

Gottesdienste im Oktober 2024

Chilekafi nach allen Gottesdiensten, ausser wenn ausdrücklich anders vermerkt.

Schafisheim

So 06. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

So 20. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Andreas Ladner

Fr 25. 17.00 «Füür-Obe»-Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Andreas Ladner *

Staufen

So 13. 10.00 Gottesdienst in der Kirche,
Pfr. Johannes Siebenmann

* Bitte beachten Sie den Hinweis auf der Rückseite

Gratis Transport Staufberg

Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottesdienste):

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf

- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz

- 9.40 Uhr Schulhaus (Seite Zopfgrasse)

Kurzandacht für beide Gemeinden

Wir feiern Andacht am **Donnerstag, 31.10.** um **10.00 Uhr** im Schlössli Schafisheim. Musikalische Begleitung durch den Organisten Max Rohr. Herzlich willkommen! (*alb*)

Jugend

Cevi-Jungschar Staufen: www.cevi-staufen.ch

Jugendgottesdienst

WhatsApp-Jugendgottesdienst am **Dienstag, 22.10.:**

18.00-18.20 Uhr für die Klassen 6-7

18.30-18.50 Uhr für die Klassen 8-9

Melde dich unter 078 658 18 11 mit den Stichworten «Tankschell Super» (Kl. 6-7) und «Tankstell Stressfrei» (Kl. 8-9). (*kr*)

Jugendtreff

Diesen Monat findet der Jugendtreff am **Mittwoch, 23.10. um 19.30 Uhr** im Schlössli Schafisheim statt. Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse. Wir freuen uns auf Dich!

(*fp / alb*) Foto: pixabay.com



Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirche Staufberg
Redaktion: Sekretariat, Zopfgrasse 22, 5603 Staufen / Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Während den Schulferien nur Telefonbeantworter und E-Mail.
062 891 51 36 | sekretariat@ref-staufberg.ch

Vorschau

17.11.2024

Kirchgemeindeversammlung im Zopfhuus Staufen

01.12.2024

Gottesdienst zum 1. Advent mit anschliessendem Zmittag

Fünf-Minuten-Gedanken

Von Licht, Liebe und Gemeinschaft

«Jésus le Christ, lumière intérieure,
ne laisse pas mes ténèbres me parler.
Jésus le Christ, lumière intérieure,
donne-moi d'accueillir ton amour.»

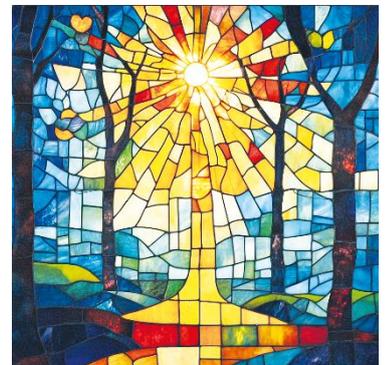
Wenn ein Schatten über mein Herz kriecht, hilft mir das Memorieren und Singen biblischer Verse. Das zitierte Lied lädt ein zur wohltuenden Verbindung mit dem Erlöser – und damit auch zwischen uns Menschen. Die wiederholten Worte versprechen, dass der Heiland das Licht ist, das unsere Herzen erleuchtet und uns hilft, uns selbst und unsere Mitmenschen wahrhaftig zu lieben.

Doch wie oft vergesse ich diese innere Flamme im Alltagsstress? Wie oft werde ich von eigenen Bedürfnissen, Sorgen und Ärgernissen getrieben? Manchmal frage ich mich sogar, ob die Menschen um mich wirklich auch die Liebe zum selben Christus teilen. Dann hilft mir das Lesen in den alten Schriften unserer Kirchenmütter und -väter.

In seiner Abhandlung «Von der christlichen Lehre» wendet sich Augustinus von Hippo an Religionslehrpersonen, um ihnen die wichtigsten Lehren einzuschärfen, die sie an ihre Schüler weitergeben sollen. Zentral dabei ist das Gebot, „du sollst den Nächsten lieben wie dich selbst“ (Mk 12,29-31). Gleichzeitig warnt er vor einer verkehrten Selbstliebe, die zu einem selbstgerechten Egoismus führt.

Während ich meine ersten Schritte als Angestellter in dieser Gemeinde gehe, spüre ich, wie wichtig es ist, diese ausgewogene Liebe zu pflegen. Ja, es gibt Herausforderungen. Unterschiedliche Vorstellungen, wie wir den Glauben leben, können manchmal zu Spannungen führen. Doch wenn wir uns daran erinnern, dass die Liebe Gottes in unseren Herzen ausgegossen ist (Röm 5,5), können wir diese Liebe auch an unsere Mitmenschen weitergeben und Finsternis in Licht verwandeln.

Bild: Fabian Perlini



Das Liebesgebot ist keineswegs nur eine Erziehungsfrage, damit wir alle schön 'brav' und 'nett' sind, nein, es geht vielmehr darum, das Leben in vollen Zügen zu geniessen. Der höchste Sinn der Gottesliebe besteht für Augustinus nämlich darin, dass wir Gott geniessen sollen (op. cit. 1,32) Ja richtig, 'geniessen'. Denn die wahre Liebe in sich und durch sich strömen zu fühlen, ist der vollkommenste aller Genüsse. Und wenn wir Gottes Liebe geniessen, werden wir auch dadurch selbst weniger 'ungeniessbar'.

Lasst uns immer wieder neu den Mut finden, unsere Herzen zu öffnen, im Vertrauen auf Christus zu lieben und in der Gemeinschaft diese Liebe zu erleben und zu teilen. Gemeinsam können wir alle Herausforderungen meistern, denn wenn wir in Liebe die Gemeinschaft pflegen, wandeln wir im Licht, in der es keine Finsternis gibt (1. Joh. 5-7).

Mit herzlichen Grüssen

Fabian Perlini

Unser Monatslied

Zur Vertreibung trüber Gedanken in diesem Monat empfehle ich das Taizé-Lied 'Jésus le Christ' (dt. 'Christus dein Licht') von Jacques Berthier. Die Melodie ist leicht, besinnlich und meditativ. Es erinnert uns daran, wie Johannes einst in der Wüste rief, dass Jesus das Licht der Welt ist, der uns aus der Finsternis rettet (vgl. Joh. 8.12) und damit der Hoffnung Ausdruck verleiht, dass wir diese Liebe auch in uns aufnehmen und ihr Ausdruck verleihen mögen. Im Gesangbuch Nr. 169. (*fp*)

Gesprächskreis

Die Bibel im Fokus

Gemeinsam in der Bibel lesen, sich ansprechen, ermutigen und herausfordern lassen. Wir lassen uns leiten von den gewünschten Fragen, Themen und Bibeltexten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Montag, 21.10., 19.30 - 20.45 Uhr im Schössli Schafisheim. Thema: "Der Messias verkündet das Gnadenjahr. Eine Lektüre von 3. Mose 25 mit Bezug zu anderen biblischen Texten." Anschliessend Getränke und Kuchen. Ohne Voranmeldung. Auch Neu-Interessierte sind herzlich willkommen! (fp)

Gemeinsame Bibellektüre

Wir treffen uns zur Bibellektüre im Zopfhuus Staufen am **Donnerstag, 17.10. um 10.00 Uhr**. Herzliche Einladung zur Teilnahme. (js)

Treff 65+

Staufen

Mittagessen im Zopfhuus am **Donnerstag, 17.10. um 12.00 Uhr**: Suppe, Aargauerbraten, Kartoffelgratin, Gemüse. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 15.--.

Schafisheim

Mittagessen im Schössli am **Donnerstag, 17.10. um 12.00 Uhr**: Salat, Hackbraten, Kartoffelstock, Gemüse. Jedes Mal mit einem feinen Dessert. Unkostenbeitrag: CHF 15.--.

Anmeldung bis am Montag vor dem Anlass: 062 891 51 36. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, falls das Sekretariat nicht besetzt ist.

KiK-Träff Schafisheim und Staufen

KiK ist für alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Schafisheim

Freitag, 25.10. um 17.00 Uhr im Schössli.

Staufen

Wöchentlich freitags im Zopfhuus, ausser Schulferien. Im Oktober somit am **25.10. um 16.15 Uhr**.

Bild: pixabay.com



«Für-Obe»-Gottesdienst am 25. Oktober 2024

Am **Freitag, 25.10. um 17.00 Uhr** feiern wir in der Kirche Schafisheim einen «Für-Obe»-Gottesdienst ohne Predigt. Wir sind einfach da und lassen uns von Gott beschenken: still werden, hören, singen, empfangen und geniessen. Wir singen moderne Anbetungslieder und Lieder aus dem Gesangbuch, dazu hören wir einzelne kurze Texte aus der Bibel und lassen uns ein auf Gottes Gegenwart. Anschliessend sind alle eingeladen den "Für-Obe" bei einem Apéro ausklingen zu lassen. Musik: Max Rohr (Orgel), Andreas Ladner (Gitarre). (alb)

Rückblick Segeltörn 2024

Als die Welt noch jung war kamen die Schafe, und fertig war es mit der Ruhe...

Am Freitagmorgen, 2. August 2024 begann für 18 Jugendliche/junge Erwachsene mit drei Begleitpersonen das Abendteuer «Segeltörn 2024». Genau nach Zeitplan reisten wir mit dem Zug nach Harlingen, wo wir am Abend die «Larus», unser Segelschiff für eine Woche in Beschlag nahmen.

Unsere Reise führte uns nach Terschelling, Vlieland und Texel. Wobei an dieser Stelle erwähnt werden muss, dass Vlieland die absolute Lieblingsinsel aller ist, welche bereits ein paar Mal am Segeltörn teilgenommen haben. Auf der Insel Texel legten wir einen Inseltag ein. Texel ist die grösste Watteninsel der Niederlande. Die Insel ist rund 8 km breit und 20 km lang. Texel verfügt über 30 km Strand. Wir mieteten Velos, um die Insel und den Strand zu erkunden. Auf Texel leben genauso viele Schafe wie Einwohner. In den Niederlanden wird die Texeler Schafrasse «Texelaar» genannt, in anderen Ländern heisst sie Texelsheep oder Texel. Aus diesem Grund erhielten alle TeilnehmerInnen auf Texel ein T-Shirt, welches die Vorder- und Rückseite eines Schafes aufgedruckt hat. Ja, und wehe, wenn die Schafe losgelassen und in einem Silence-Zug ruhig sein sollten... eine Herausforderung.



Wie alle Jahre genossen wir die gemeinsame Zeit auf und neben dem Schiff mit Singen, Spielen und Chillen. Verwöhnt wurden wir jeden Tag mit einem feinen Nachtessen, welches die Jugendlichen/junge Erwachsene selbst zubereitet haben. Es war eine wiederum tolle Gruppe, mit welcher wir viel Schönes erleben durften, was uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dankbar und ohne jegliche Zwischenfälle kamen wir am Freitagabend, 9. August spät-abends in Lenzburg an. Obwohl dies nicht ganz stimmt, da die Deutsche Bahn uns bei der Heimreise wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, aber eben, wir nehmen es ja sowieso von Stunde zu Stunde... (kr)

Einige Impressionen des ersten Erzähl-Kunst und Musikfestivals vom 7. und 8. September 2024



Fotos: bz und M. Stutz